

<b>Biotopname</b> Quelliges Feuchtgebiet unter der E-Trasse im Tal nördlich des Stribbow		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>									X						X																							<b>TK10</b> <table border="1"> <tr><td>0</td><td>5</td><td>0</td><td>8</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>3</td><td>1</td><td>4</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>2</td><td>1</td></tr> </table>		0	5	0	8	3	1	4	4	0	2	1	<b>Biotop-Nr.</b> <table border="1"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>2</td><td>1</td></tr> </table>		4	0	2	1
	X																																																									
	X																																																									
0	5	0	8																																																							
3	1	4																																																								
4	0	2	1																																																							
4	0	2	1																																																							
<b>Standort /Geologie</b> Niedermoortorf und etwas Wiesenkalk				<b>Anschluß in TK</b> <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																																																						
<b>Naturraum</b> Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0				<b>Film-Nr.</b> Luftbild-Nr. <table border="1"> <tr><td></td><td>7</td><td>9</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>0</td><td>4</td><td>8</td><td>2</td></tr> </table>			7	9	0	4	8	2	<b>Bild-Nr.</b> <table border="1"> <tr><td>1</td><td>3</td><td>7</td><td>5</td></tr> </table>		1	3	7	5																																								
	7	9																																																								
0	4	8	2																																																							
1	3	7	5																																																							
<b>Landkreis / Kreisfreie Stadt</b> Mecklenburg-Strelitz		<b>Gemeinde / Stadt</b> Hohenzieritz Klein Vielen		Größe in ha <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td>9</td></tr> </table> , Länge in m <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> , min. Breite in m <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> , max. Breite in m <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>					9																																																	
			9																																																							
<b>lfd. Nr. im Biotopverzeichnis</b> 04400				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> FND <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> NP <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> FiB <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> NSG <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> LSG <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> BR <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> FFH-Geb. <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> ND <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> GLB <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> FnB <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table> Wald-Totalreservat <table border="1"> <tr><td></td></tr> </table>																																																						
<b>Schutzmerkmale</b> geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/>																																																										
<b>Hauptcod.</b>		<b>Nebencode</b>				<b>Überlagerungscode</b>																																																				
Code V   Q   R		V   W   N		G   F   P		F   G   N		F   B   N		F   Q   S		V   G   R		U   M   Q																																												
%		4 5		2 0		1 0		1 0		5		5		5																																												
<b>Vegetationseinheiten</b> VQR V1Waldsims.-Sumpfs.-Quellstaudenflur,V2 Sumpfs.-Schilf-Quellröhr., Baldrian-Rispenseg.-Quellried,VWN Grauw.geb.,GFPLabk-Pfeifengr.wiese,FGN Erlen best. Sickergräben, FBN V1naturnah.Bach "nördl. Ziemerb.",V2 Sickerbach,FQS mit Quellkessel, beschatt.																																																										
<b>Habitate + Strukturen</b>																																																										
<b>Beschreibung / Besonderheiten</b> Dieses Großbiotop "Quelliges Feuchtgebiet unter der E-Trasse im Tal nördlich des Stribbow" entwickelte sich aufgrund des Höhenunterschiedes zwischen dem Stribbow mit einer Höhe von 76,4 m üNN (Foto 294-005-27A) und der Talsohle nördlich davon von 47,1 m üNN sowie dem gegenüberliegenden Berg mit einem höchsten Punkt von 82.3 m üNN (Foto 25A). Das Biotop ist mosaikartig aufgebaut und beginnt schon auf den Südexponierten Hängen des Berges gegenüber dem Stribbow. Hier gibt es nämlich mehrere Sumpf- und Sickerquellen (SQS) im Wald. Sie befinden sich etwa am südlichen Ende der Gemeindegrenzhecke unter den hohen Laubbäumen bei ca 60 m üNN. Auch direkt an der Nadelwaldkuppe habe ich Quellen gefunden. Meist sind es Quellen mit Quellkesseln, in denen einzelne Erlen stehen. Gleich unterhalb bilden sich temporäre Sickerbäche. Sie versickern am Waldrand an der E-Trasse und bewässern mehrere Quellriede, -röhrichte und -staudenfluren (siehe oben). Auch der unter der E-Trasse verlaufenden Steilhang mit Südexposition lässt Hangquellwasser austreten. Hier sind besonders die Rispenseggen-Quellriede und die Quellstaudenflur zu finden. Ein Sickerbach kommt auch von dem westlich gelegenen Biotop Nr. 44 in das Gebiet dieses Biotopes (Nr. 21). Sickergräben mit ockerfarbenem Wasser in den Hangquellbereichen wurden vom Menschen in Y-Form (Siehe Luftbild) in diesem Gebiet gezogen und sind Erlen bestanden und werden wegen der E-Trasse zum Teil regelmäßig auf den Stock gesetzt. Östlich des "Fusses des Y" von der Fließgewässerstruktur wächst am Rand des Feuchtgebietes zum hügligen Frischgrünland hin ein Saum aus Labkraut-Pfeifengras-Feuchtwiese mit verschiedenen Hochstauden wie Blutweiderich. Am Südzüpfel befindet sich dicht an dem Waldweg ein Großseggen-Waldsimsen-Quellried. Von West kommt hier ein Bach aus Biotop Nr. 56 geflossen. Das Substrat ist lt. Geolog. Karte hier Wiesenkalk. Er fließt um einen kleinen Birken bestandenem Hügel herum und dann in nördlicher Richtung weiter und bildet den "Y-Fuß". Speziell am "rechten Arm des Y" befinden sich Grauweidenbüsche, ebenso am schon oben beschriebenen Übergang vom quelligen Laubwald zum Offenland unter der E-Trasse im Nordteil des Großbiotopes. Am "rechten Arm des Y" befindet sich der Zusammenfluss mit einem West-Ost fließenden Bach. Es ist der Bach, der von Biotop Nr. 44 gespeist wurde und auch das Quellwasser aus dem nördlich gelegenen Steilhang aufnimmt. Der entstehende Bach ist der nördliche Ziemerbach. Er fließt dann in östlicher Richtung aus dem Biotop in Biotop Nr. 59 (Kerbtal ...) hinein. Sowohl an den Waldrändern als auch in der Pfeifengraswiese																																																										
<b>Wertbestimmende Kriterien</b>																																																										
<input checked="" type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)		<input checked="" type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse		<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten		<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen		<input type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung		<input checked="" type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		<input checked="" type="checkbox"/> Flächengröße / Länge																																												
<input checked="" type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		<input checked="" type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm		<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		<input checked="" type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter		<input type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen		<input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion		<input checked="" type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum																																														
<b>Gefährdung</b> Teil der Erlen wird wegen der E-Trasse regelm. auf den Stock gesetzt; E-Trasse soll neue Pfeiler bekommen. Woanders wurde schon rigeros unter derTrasse geplant																																																										
Y   V   B												keine Gefährdung <input type="checkbox"/>																																														
<b>Empfehlung</b> Kontrolle des Zustandes des Biotopes notwendig; Pfeifengraswiese ev. ext. mähen.																																																										

**STANDORTMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 8 - 3 1 4 - 4 0 2 1

**Substrat**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	Torf, wenig gestört
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Torf, degradiert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Antorf
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Sand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Kies / Steine
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	Lehm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Ton
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k	Halbkalk / Kalk
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Schlamm / Faulschlamm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		gestörter Boden

**Trophie**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		dystroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		oligotroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		mesotroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		eutroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		poly- / hypertroph

**Wasserstufe**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		mäßig trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		wechselfeucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k	frisch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		feucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	sehr feucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		naß
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k	offenes Wasser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	quellig

**Relief**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		eben
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		wellig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		kuppig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		dünig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Berg / Rücken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Riedel
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Flachhang <= 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	Steilhang > 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Nische
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	Senke / Streckensenke
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Kerbtal
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Sohlentäl

**Exposition**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		N
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		NO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		O
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		SO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		S
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	SW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		W
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		NW

**NUTZUNGSMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

**Nutzungsintensität**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		aufgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		keine Nutzung

**Nutzungsart**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Acker
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Wiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Weide
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		forstliche Nutzung

k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Fischerei
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Angeln
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Erholung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Kleingartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Erwerbsgartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Ferienhäuser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Bodenentnahme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verkehr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Ver- / Entsorgungsanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	sonstige Nutzung:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		aufStock,E-Tras

**Umgebung**  
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Acker / Gartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Ackerbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Grünland, intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k	Grünland, extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	Laub- / Mischwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k	Nadelwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g	Feuchtwald / -gebüsch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Gehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Röhricht / Feuchtbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Hochstauden / Ruderalflur
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Graben

k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Fließgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Stillgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k	Trockenbiotop
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Grünanlage / Kleingarten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Weg
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Straße, Parkplatz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Bahnanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Gewerbe / Industrie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Silo / Stallanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Gebäude / Siedlung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Spülfeld / Halde
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

Pflanzenarten ±zahlreich ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

<u>Angelica sylvestris</u>	<u>Carex acutiformis</u>	<u>Carex paniculata</u>	Geranium palustre
Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria	Phragmites australis	Salix cinerea
Scirpus sylvaticus	Alnus glutinosa		

Pflanzenarten vereinzelt ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

Betula pubescens	<u>Carex disticha</u>	Carex remota	Eupatorium cannabinum
Filipendula ulmaria	Humulus lupulus	Lathyrus pratensis	Molinia caerulea
Salix pentandra	Solanum dulcamara	Calamagrostis epigejos	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 27.09.2006

Datum letzte Begehung: 17.10.2006

Bearbeiter/in: plan4-Münc

Foto: 13

Folgeseiten: 1